



MSC MARKTREDWITZ

MOTORSPORTCLUB MARKTREDWITZ e.V. IM ADAC



ADAC

Ortsclub im
ADAC Nordbayern e.V.

12. ADAC Automobil-Clubsport-Slalom des MSC Marktredwitz

Zahlreiche Starter – spannende Wettbewerbe

2-100stel-Sekunden entscheiden über Gesamtsieg

Während es am Muttertag die meisten Familien ins nächste Gasthaus zu einem gemeinsamen Mittagessen mit der Hauptperson dieses Tages sowie zu einem gemächlichen Spaziergang bewog, war die Nordost-Oberfränkische Slalom-Familie beim traditionellen Auto-Slalom am Autohof Thiersheim beim Veranstalter MSC Marktredwitz vertreten. Dort ging es weniger um eine gemütliche Essenseinnahme samt Ehrung der familiären Hauptperson, sondern eher um eine effektive und schnelle Zurücklegung des gut 800 Meter langen Parcours ohne dabei die im direkten Wege stehenden Pylonen zu touchieren um am Ende eine entsprechende Ehrung auf dem Siegerpodest entgegen zu nehmen.

Den Anfang machten wie gewohnt die Fahrzeuge der serienmäßigen Gruppe G, die der Lokalmatador Andreas Krämer vom gastgebenden MSC Marktredwitz auf einem BMW M 3 und der (aus den beiden Wertungsläufen addierten) Fahrzeit von 1:24,13 Min. souverän für sich entschied. Einen dritten Platz in der Gruppe G 1 holte sich zudem Motorsport-Routinier Helmut Krämer vom MSC Marktredwitz, ebenfalls auf BMW M 3.

Danach folgten die etwas verbesserten Fahrzeuge der seriennahen Gruppe F, in der, der für den MSC Pegnitz startende Stefan Schmitt, auf BMW M 3, trotz drei Strafsekunden für eine verschobene Pylone, ganz knapp den Klassen- und den Gruppensieg einfuhr, allerdings nur ganze 6-100stel Sekunden vor dem fehlerfreien Erlangener VW Polo-Piloten Thomas Meier. Sandro Schönfelder vom MSC Marktredwitz wurde in der Klasse F 10 auf VW Golf Achter.

Der Nachmittag gehörte dann den hochgezüchteten Boliden der verbesserten Gruppe H. Stefan Bätz vom AMC Coburg konnte sich mit seinem giftgrünen Opel Corsa trotz drei Pylonen-Strafsekunden in der Klasse bis 1300 ccm am Ende durchsetzen.

Um den Tagessieg entbrannte schließlich in dieser Gruppe ein heißer Kampf. Bernd Assmann auf Opel Kadett C, AC Waldershof, Tobias Merkl, BMW E 30 vom AC Friedenfels und Andreas Buchner, MC Labertal auf Opel Kadett City legten sich voll ins Zeug. Der Oberpfälzer Buchner brannte schließlich zwei sensationell schnelle 40'er-Zeiten in den Thiersheimer Asphalt und erreichte neben den Klassen und Gruppen-Sieg am Ende völlig überraschend mit 2-100stel Sekunden Vorsprung vor Andreas Krämer, MSC Marktredwitz, Gruppe G, auch noch den Gesamtsieg.



Tagessieger Andreas Buchner vom MC Labertal auf Opel Kadett City

Bei den jugendlichen Slalom-Einsteigern siegte Kevin Fischer, AC Waldershof auf Ford KA; die so genannte Free-Style-Klasse sicherte sich Robert Hochmuth vom AC Nittenau auf Opel Kadett.



Klassen, Gruppensieger und Gesamtzweiter Andreas Krämer mit 1. Vorsitzenden des Veranstalters Dr. Gerald Rauch

Beim Gleichmäßigkeitslalom der Young- und Oldtimer (bei dem es nicht um die schnellste, sondern um die zeitmäßig gleichmäßigste Bewältigung beider Wertungsläufe geht; Anm.d.Red.) drängelten sich am Ende des Motorsporttages 23 Fahrzeuge unterschiedlichster Ausprägung, vom Rallye- u. Slalom Auto bis hin zu völlig normal-alten Serienfahrzeugen und richtigen Oldtimern, durch die Lichtschranken. Den Sieg holte sich der Münchberger Rainer Lottes mit einem Opel Kadett C mit zwei auf die Hundertstelsekunden genau zeitgleichen Läufen von 50,51 Sekunden. Die Starter des MSC Marktredwitz Manfred Köstler auf Opel Kadett und Roland Wolf auf Austin-Mini kamen auf die Plätze 9 und 21.

Die Ergebnisliste im Detail gibt es im Internet unter www.msc-marktredwitz.de

Mit der Siegerehrung konnte der Veranstalter diese ereignisreiche Motorsportveranstaltung beschließen. 91 Starter aus der Slalom- u. Gleichmäßigkeits-Sparte sprachen den Organisatoren ihre Anerkennung zu diesem Event aus.